

Lukas Aktuell

Kirchengemeinde Regensburg St. Lukas mit Tegernheim und Umland
Dezember 2022 bis Februar 2023



Bericht aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

es gibt gute Nachrichten! Auf unseren „Großbaustellen“ tut sich etwas:

Vakanz:

Am 21.09. hat Dekan Breu dem Kirchenvorstand Bewerber/innen für die Pfarrstellen I und III vorgestellt. Wir haben uns entschieden und sind sehr erfreut, dass Pfarrerin Sibylle Thürmel zum 01.12.22 als geschäftsführende Pfarrerin in Pfarrstelle I den Dienst bei uns aufnehmen wird. Sie ersetzt das Pfarrerehepaar Weber. Herr Pfarrer Petr Chamrád, der schon seit letzten November als Aushilfe mit einer Viertelstelle bei uns tätig ist, übernimmt ab 01.11.22 die Pfarrstelle III (das ist eine halbe Stelle), die vormals Pfarrer Löfflmann innehatte.

Ausschreibungen

Für Pfarrstelle II liegt bei Redaktionsschluss noch keine Bewerbung vor. Sollte das so bleiben, können wir mit einiger Berechtigung auf die Besetzung durch eine „frisch fertige“ Pfarrkraft rechnen, also eine Person, die Studium und Vikariat gerade beendet hat. Das wird aber erst in 2023 sein. Man muss sich vor Augen halten, dass in Bayern gegenwärtig auf 300 unbesetzte Pfarrstellen 28 Berufsanfänger verteilt werden müssen...

Auch für die Stelle der religionspädagogischen Kraft gibt es weiterhin keine Bewerbung. Auch hier gibt es aber einen hellen Streifen am Horizont, zu dem ich leider zurzeit nicht mehr sagen darf.

Zukunft des Pfarrhauses

Für das Pfarrhaus verfolgt der Kirchenvorstand zwei Lösungsansätze. Wir treiben die Projekte so

weit voran, dass eine gute Entscheidung möglich ist. Das letzte Wort soll aber erst nach Dienstantritt der neuen geschäftsführenden Pfarrerin Frau Thürmel fallen. Sie hat Erfahrung in Immobiliensachen und muss den Beschluss umsetzen, also wollen wir die endgültige Entscheidung mit ihr zusammen treffen.

Die Unterbringung von Familie Thürmel ist unabhängig von der Entscheidung über das alte Pfarrhaus gesichert. Da wir noch auf die erforderliche Zustimmung der Landeskirche warten, kann ich Näheres darüber erst im nächsten Gemeindebrief berichten.

Ich hatte im letzten Mitteilungsblatt darauf hingewiesen, dass wir wegen des Personalmangels keinen KK8-Kurs anbieten können. Aber die Konfirmation nächstes Jahr ist gesichert! Religionspädagogin Cordula Unsicker, die während ihrer Ausbildung in St. Lukas gearbeitet hat, wird den Kurs ehrenamtlich durchführen. Vergelt's Gott, können wir da nur sagen und herzlichen Dank dafür!

Eine friedliche und besinnliche Adventszeit wünsche ich Ihnen im Namen des ganzen Kirchenvorstandes.



*Ihre Elke Juknevicus
(Prädikantin und Vertrauensfrau des KV)*

Herzlich willkommen!

Liebe Lukas Gemeinde,

zum 1. Dezember 2022 werde ich ihre neue 1. Pfarrerin in St. Lukas. Ich freue mich auf die Verbindung von „Stadt, Land, Fluss...“ im Gemeindegebiet und insbesondere auf die persönliche Begegnung und das Gespräch mit Ihnen. Zusammen mit dem Kirchenvorstand möchte ich mich bestehenden Herausforderungen stellen und diese zukunftsfähigen Lösungen zuführen.



Sicherlich sind Sie neugierig, wer da zu Ihnen kommt. Ich bin gebürtige Münchnerin und habe in Heidelberg und München studiert. Mein Vikariat habe ich in Baldham, im Münchner Osten absolviert. Anschließend haben sich mein Mann Roland Thürmel und ich eine Pfarrstelle in Aidenbach bei Vilshofen geteilt. Seit 2010 bin ich Pfarrerin mit einer ganzen Stelle in Nittendorf im Westen

Regensburgs. Ich habe dort die Gemeindegemeinschaftenführung mit Hemau federführend geleitet und eine Immobilienkonzeption im Team erarbeitet und umgesetzt. Insbesondere die Familien- und Jugendarbeit liegt mir neben Seelsorge und Gottesdienstgestaltung am Herzen. Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und Mutter von vier Kindern, von denen zwei bereits ausgezogen sind.

Meine Hobbies sind englische Hörbücher und Sport. Im Sommer ziehe ich meine Bahnen im Freibad. Im Urlaub gehe ich mit meiner Familie liebend gerne Zelten und erprobe das Abenteuer E-Mobilität europaweit mit meinem Mann. Ich gehe Dinge mit einer Prise Humor an und mag pragmatische und auch ungewöhnliche Lösungen. Momentan wohnen wir noch in Nittendorf und ich halte dort noch bis zum Schulhalbjahr im Februar Unterricht. So muss ich noch ein Weilchen pendeln. Wir hoffen aber bis Frühsommer eine Wohnlösung, die für uns und die Gemeinde realisierbar ist, zu finden.

Mein Lieblingsbibelvers: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ 2. Tim. 1,7

Ihre Pfarrerin Sibylle Thürmel

Liebe Kirchengemeinde St. Lukas,

ich entstamme einer Prager evangelischen Familie, die sich aktiv am Leben der Kirchengemeinde beteiligte, ungeachtet der Ungunst der kommunistischen Machthaber. Die Kirche stellte eine Art Oase dar, in die auch wir vier Kinder hineingewachsen sind. Wir nahmen am Religionsunterricht in der Schule und später an der Jugendgruppe teil. Nachdem ich die polygrafische Mittelschule in Prag besuchte und mit dem Fachabitur abschloss, entschied ich mich zum Theologiestudium in Prag. Nach dem 3. Studienjahr stu-



dierte ich ein Jahr an der kirchlichen Hochschule in Naumburg. Nach weiteren zwei Jahren in Prag schloss ich mein Studium mit dem 2. Staatsexamen ab.

Um dem sozialistischen Militarismus zu entgehen, meldete ich mich zum Militärsatzdienst an. Nach einem 3/4 Jahr schwerster Dreischichtarbeit wurde dieser vom Militärkreiskommando aufgehoben. Ich wurde ab Oktober 1986 für zwei Jahre zum Militärdienst eingezogen. Nach der Rückkehr wurde ich von der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder als Vikar in die Kreisstadt Písek in Südböhmen entsandt. Auf ein weites Diaspora-Feld gestellt, musste ich gleich die Amtsführung übernehmen. 1989 kam die „Samtene Revolution“ und das Bürgerforum gründete sich und arbeitete in meinem Pfarrhaus. Eine unglaubliche Wendezeit, welche die Freiheit brachte, auch für die Kirche.

Ab Herbst 1990 war ich ein Jahr zum Postgradualstudium in Basel. Zurück brachte ich die Idee einer

diakonischen Tätigkeit mit, die ich durch die Gründung einer Senioren-Einrichtung der Diakonie verwirklicht habe. 1993 habe ich meine Frau Cordula in Pisek geheiratet. Sie fing in Grafenau ihr Gastvikariat an und wechselte später in die ELKB. Unsere Kinder Samuel und Sarah kamen zur Welt.

Im Sommer 2001 zogen wir nach Selb um, wo meine Frau ihre Stelle als Pfarrerin z. A. antritt, während ich mit den Kindern zu Hause blieb. 2003 ließ sie sich nach Hohenberg versetzen, wo sie ihre erste Stelle mit Pfarramtsführung bekam.

Ab 2010 wurde ich zum Senioratspfarrer einer neuen 1/3-Projektstelle für deutsch-tschechische Zusammenarbeit gewählt. Kur- und Heilbadseelsorge im westböhmisches Bäderdreieck mit zweisprachigen Gottesdiensten, Seelsorge, Vorträgen und Öffentlichkeitsarbeit sowie deutsch-tschechische Projekte gehörten zu meinen Hauptaufgaben. Nachdem diese Projektstelle 2x verlängert wurde, lief sie 2018 aus und wir suchten als Ehepaar nach einer neuen beruflichen Perspektive. Wir zogen nach Donaustauf um, wo meine Frau ab Mai die 2. Pfarrstelle in Ihrer Kirchengemeinde übernahm. Ich habe ab

September eine halbe Pfarrstelle in der Kirchengemeinde St. Markus übernommen. Nach 10 Monaten erkrankte mein Kollege auf der Pfarrstelle I und ich musste noch im Probedienst mit einer 3/4 –Stelle alle Arbeit mit Geschäftsführung und vier Kindertagesstätten übernehmen. Das war in der ersten Corona-Welle enorm schwierig.

Nach der Besetzung der Pfarrstelle St. Markus I im September 2020 übernahm ich mit meiner halben Stelle den Sprengel Sinzing, wo es nach Corona ab Mai 2021 einen richtigen Aufschwung mit Besuchen, Vor- und Konfirmanden gab. Ab November 2021 übernahm ich in Ihrer Kirchengemeinde eine 1/4-Vertretungsstelle und durfte meine Frau in der Arbeit hier unterstützen. Dadurch bin ich in den Dienst und in die Aufgaben von St. Lukas hineingewachsen und entschloss mich im Februar 2022, auf die halbe Pfarrstelle St. Lukas III zu bewerben, wobei ich mit der zweiten halben Stelle Sinzing treu bleibe.

Ich freue mich auf die Gemeindegarbeit und Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Pfarrer Petr Chamrád

Der Einführungsgottesdienst findet am
4. Dezember um 14.00 Uhr
in der Lukaskirche statt.



Erntedank 2022

Brot für die Welt



Engagiert für diese Welt

Die Welt gestalten – die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 64. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2022/2023. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum



Beispiel durch den Anbau dürr- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz

vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturm-sicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Helfen Sie helfen

Kirchengemeinde Regensburg St. Lukas
IBAN. DE06 7505 0000 0027 2450 59
BIC: BYLDEM1RBG

Spendenzweck: Brot für die Welt

Konfirmanden



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus St. Lukas waren mit den Konfis aus Hemau-Nittendorf auf Konfirmandenfreizeit mit Pfrin. Thürmel und Pfr. Chamrád. Das Thema Abendmahl hat uns am Oktoberwochenende in Riedenburg begleitet. Lernen, kreativ sein, die Bibel spielerisch umsetzen und Gemeinschaft erfahren war das Motto. Schön war's!

Ihre Sibylle Thürmel

Energiesparen und nachhaltiger Leben

Energie einsparen senkt nicht nur die privaten Energiekosten sondern schützt die Umwelt und die Ressourcen.

Auch viele kleine Schritte leisten einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Mit folgenden einfachen Tipps können sie Energiekosten sparen und gleichsam Herstellungs- und Transportkosten verringern.

In der Küche:

Wasserkocher zum Erhitzen von Wasser verwenden, auf die passende Kochtropfgröße achten und einen Topfdeckel verwenden.

Auto stehen lassen:

Nutzen sie zum Einkaufen das Fahrrad oder gehen sie zu Fuß. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für die Gesundheit.

Obst- und Gemüse netze verwenden:

Mit Hilfe von nachhaltigen Obst- und Gemüse netzen, Einkaufstaschen oder Brotnetzen können sie beim Einkaufen viel Verpackungsmüll vermeiden.

Unverpackte Lebensmittel einkaufen:

In vielen Supermärkten ist das schon möglich, beim Einkaufen auf dem Wochenmarkt oder im Unverpackt Laden geht das noch leichter.

Saisonale und regionale Produkte bevorzugen:

Mit dem Kauf von saisonalen und regionalen Produkten reduzieren sie unnötige Transportwege und fördern die heimischen Hersteller.

Viel Spaß und Erfolg beim Ausprobieren dieser nachhaltigen Tipps, wünscht ihnen

*Ihre Margit Herzog-Neubert
Umweltbeauftragte der Gemeinde*



Fairtrade—“Fair“ schenken

Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit machen wir uns ja wieder viele Gedanken ums Schenken. Wen schenke ich was? Alles nicht so einfach, weil wir vieles schon im Überfluss haben und der x-te Gutschein auch nicht mehr gerade der Knüller ist. Wie wäre es mal mit einem Produkt aus dem Fairtrade-Handel? Fairtrade – was ist das? Im Internet ist dazu zu lesen: „Fairtrade verbindet Konsumentinnen und Konsumenten, Unternehmen, Produzenten und Organisationen und verändert Handel(n) durch bessere Preise für Kleinbauernfamilien, sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern.“

Konkret bedeutet dies, dass die Rechte der dort Beschäftigten gestärkt werden, der Lebensalltag verbessert wird, die sozialen, wirtschaftlichen und ökonomischen Bedingungen verbessert werden. Die Menschen gewinnen mehr an wirtschaftlicher Stabilität und nicht zuletzt an Selbstvertrauen und

Würde.

Und die Auswahl ist riesig. Angefangen von Obst, Blumen, Honig über Kaffee bis hin zu Sportbällen und Wein und sogar zu Kosmetikartikeln. Eine ganz besondere Idee finde ich immer wieder den farbenprächtigen Jahreskalender von Brot für die Welt. Außer den schönen Bildern vermittelt er auch noch Wissen über die jeweiligen Länder. Viele Produkte bekommen Sie sogar im Supermarkt, auch im EineWelt-Laden und natürlich im Internet. Vielleicht denken Sie heuer bei den Weihnachtseinkäufen mal an „faire“ Produkte und schenken damit gleich zwei Mal Freude: dem Beschenkten und den Herstellern und vielleicht auch Ihnen selbst.

Ihr Sepp Goldbrunner



Aus dem Kindergarten

Start ins neue Kindergartenjahr 2022/2023

Wir vom Kindergarten St.Lukas blicken auf ein schönes und ereignisreiches Kindergartenjahr zurück und starten mit vollem Elan in das Neue! Unser Kindergarten ist wieder voll mit 75 Kindern, die Leben, sowie Vielfalt in den Kindergarten bringen. Den Großteil unserer Zeit nimmt immer noch die Eingewöhnung der neuen Kinder und das Ankommen im neuen Jahr ein. Wir nutzen den goldenen Oktober um viel Zeit mit den Kindern im Garten und auch auf Spaziergängen zu verbringen. Dort erleben die Kinder die Veränderungen in der neuen Jahreszeit und welche tolle Ereignisse (Bunte Blätter, Kastanien, Nebel...) diese mit sich bringt.



Unser großes und zentrales Thema in diesem Jahr wird „Kinder stark machen“ sein. Dieses Thema umfasst sowohl das Stärken des Selbstbewusstseins, Kinder dürfen „Nein“ sagen, eigenen Körper kennenlernen und Gefühle erkennen. Wir möchten die Kinder resilient machen für ihr Leben. Das Thema wird sich wie ein roter Faden durch unser Jahr ziehen und in jeglichen Bereichen gestärkt werden. Unsere nächste Veranstaltung wird unser Martinsfest sein, welches in unserer Lukaskirche stattfinden wird. Hierauf freuen wir uns schon sehr und werden bald mit dem Basteln unserer Laternen beginnen. Weihnachten erwarten wir dann ein tolles Weihnachtsstück im Kindergarten und genießen die besinnliche Zeit.

Wir hoffen, dass in diesem Jahr wieder unser Infotag am letzten Samstag im Januar, den 28.01.23 stattfinden kann, bei dem sich interessierte Eltern den Kindergarten anschauen und auf die Warteliste setzen lassen können. Genauerer wie Uhrzeit entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten am Eingang des Kindergartens.

Herzliche Grüße

Das Team vom Kindergarten St. Lukas

Train your brain

Wer sind wir?

Wir sind eine kleine Gruppe von Seniorinnen und Senioren.

Was machen wir?

Wir versuchen in lockeren Gesprächen unser Englisch und damit auch unser Gedächtnis zu erhalten bzw. zu trainieren.

Wann und wo treffen wir uns?

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 08:45 Uhr bis 09:45 Uhr in der St. Lukaskirche in der Siebenbürgener Straße.

Was sollten Sie mitbringen?

Sie sollten über gute Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügen.

Haben Sie Interesse?

Dann nehmen Sie bitte Verbindung mit Veronica Leary, Tel. Nr. 0941-86203 auf oder einfach vorbeischauen.

Who are we?

We are a small group of seniors.

What do we do?

We try to maintain or train our English and thus our memory in relaxed conversations.

When and where do we meet?

We meet each every Thursday from 08:45 hrs until 09:45 hrs in the St. Lukaskirche in the Siebenbürgener Straße.

What should you bring along?

You should have a good basic knowledge of English.

Interested?

Please, contact Veronica Leary, phone: 0941-86203 or just look in on us.



Ihre/yours Veronica Leary

Elonwabeni

Denise Landes, die Direktorin von ELOWABENI ist für ein paar Wochen in Deutschland. Sie hat ausführlich vom jetzigen Stand im Projekt erzählt. Es läuft sehr gut. Viele der 10 voll angestellten MitarbeiterInnen (Leiterin, Hausmütter und Fahrer, Sicherheitsmann, Krankenschwester, Sozialarbeiter, Verwaltungsangestellte, sind schon länger dabei, was zur Stabilität enorm beiträgt. Außerdem helfen viele Ehrenamtliche und einige stundenweise Angestellte mit. Unsere Mitarbeitenden, wie der Fahrer Mr. Fish oder auch der Sicherheitsmann übernehmen weitere Aufgaben, z.B. in der Hausaufgabenbetreuung oder bei der Herstellung der Perlenarbeiten. Dazu werden den Mitarbeiter*innen Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten, um sie in ihrer schwierigen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu stärken. Vielleicht fragen sich manche, wieso wir so viel Mitarbeiter*innen bei 24 Kindern brauchen.



Das Kinder- und Familienzentrum ELONWABENI ist kein normales Kinderheim.

Hier werden die einzelnen Kinder je nach Bedürftigkeit gefördert, von psychologischer und medizinischer Betreuung, bis zum Finden und Finanzieren der für sie geeigneten Schulen. Auch ihre Familien werden mit einbezogen. Die Kinder aus unseren Häusern, die als Pflegekinder in Familien aufgenommen wurden, werden weiter begleitet und bekommen weitere Hilfe. Auch Kinder, die früher bei uns waren, und wieder in ihre Familien zurückkehren konnten, kommen zur Nachhilfe zu uns. Dafür hat Rolf, der Mann von Denise Landes, extra ein

Stockwerk aufgebaut, um Räume dafür zu haben. Die Lernförderung erfolgt bei manchen auch digital von Deutschland aus. Das machen StudentInnen und Freunde aus Deutschland.

Der Staat bezahlt nur für Jugendliche bis 18 Jahre, dann sollen sie auf eigenen Füßen stehen, und die Kinderheime sollen sie dafür vorbereiten. Nicht wenige können das von ihren mangelnden Fähigkeiten nicht, da sie von Geburt an geschädigt sind. Auch ist die Arbeitslosigkeit bei den 18 - 25-jährigen bei über 50 %. Da landen solche Jugendlichen auf der Straße.

Von dem sehr erfolgreichen Programm für junge Mütter wurde schon früher erzählt. Sie haben sich bisher 21-mal zu 3-stündigen Workshops und 2 Camps auf der Farm der Familie Denise getroffen. Ein ungeheuer wichtiges und zukunftsweisendes Angebot.

Elonwabeni hat einigen unserer jungen Leuten die Ausbildung zur/zum Sozialarbeiter-Assistentin bezahlt. Manchen ist es damit gelungen Arbeit finden. Was mich besonders freut, ist, dass 2 junge Leute, Apiwe und Karen, 22, bzw. 24 Jahre alt, die in Elonwabeni jahrelang lebten, im kommenden Frühjahr für 1 Jahr nach Deutschland in mennonitische Gemeinden kommen und dort mitarbeiten. Das wird ihnen sicher wichtige Erfahrungen ermöglichen. (wie es bei Mpumi war, die von 1999-2000 in unserer Gemeinde und der Evang. Jugend mitgearbeitet hat)

Apiwe wurde im südafrikanischen Rundfunk interviewt und nach seinen Erfahrungen in Elonwabeni befragt. Er hat so davon geschwärmt, dass die offiziellen Stellen, die für Elonwabeni zuständig sind, darauf aufmerksam wurden und sich davon für ihre Programme inspirieren ließen.

Das alles ist nur möglich, weil sie uns so tatkräftig unterstützen, mit ihren Waren- und Geldspenden, und ganz besonders beim Flohmarkt mit ihrer Zeit und Kraft. Vielen herzlichen Dank dafür!

Ihre Birgit Beck

Ihre Spenden für das Kinder- und Familienzentrum ELONWABENI nehmen wir gerne unter nachfolgender Kontoverbindung entgegen:

Kirchengemeinde Regensburg-St. Lukas
IBAN: DE06 7505 0000 0027 2450 59

BIC: BYLADEM1RBG

Spendenzweck: Elonwabeni

Lukaskirche

BIBEL UND THEOLOGIE

Hausbibelkreis

Letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr

>>> Heidrun Walter 47488

Hausbibelkreis ökumenisch

>>> Familie Reinhart und Simone Weber 449168

FRAUEN

Frauentreffpunkt

Mittwoch, 14.30-17.00 >>> Helga Müßig 61873

07.12.22, 18.01.23, 15.02.23

Argula-Kreis

Dienstag, 17.00 Uhr >>> Info über Pfarramt 41573

29.11, 13.12.22, 24.01., 28.02.23

MITTLERE GENERATION

Lukas-Treff

Dienstag um 19.30 Uhr

Margit Herzog-Neubert 0179 5762963

13.12.22, 10.01., 14.02.23

GESUNDHEIT

Seniorengymnastik und -tanz

Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr >>> Frau Bäumler 63234

Leichte Gymnastik für Betagte

Donnerstag (außer 1. Do im Monat),

10.00-11.00 Uhr

>>> Katharina Zweck 0176 22659832

Gedächtnistraining

Erster Donnerstag im Monat, 10.00-11.30 Uhr

>>> Beatrice Becher 08771 838348

English Conversation Course for Seniors—Train your brain

Donnerstag, 8.45—9.45 Uhr Sitzungszimmer

>>> Veronica Leary 86203

SELBSTHILFE

Selbsthilfegruppe für Angehörige von

Alkoholikerinnen und Alkoholikern (Al-Anon)

Dienstag, 18.30 Uhr-20.00 Uhr >>>

Hanna 0157 32435937 und Elke 0176 20339415

GESELLIGKEIT

Ehemaliger Theaterstammtisch

Jeden Montag, 19.30 Uhr, meist im Spitalgarten

>>> Wolfgang Vogt 49587

Stammtisch

Donnerstag, 19.30 Uhr; Eiscafé Pizzeria Rimini,

Brandlberger Str. 86 >>> Wolfgang Vogt 49587.

SENIOREN

Mittagstisch

Dienstag, 12.30 Uhr >>> Info über Pfarramt 41573

oder Frau Tillemann 48817

Seniorenkreis Lukaskirche

Dienstag, 20.12.22, 14.00 Uhr

>>> Kathrin Bujak 61328 und Elke Pistohl 82925

MUSIK

Posaunenchor - Interessierte erwünscht!

Mittwoch, 19.30 Uhr >>> Christa Götzfried 61625

Bläseranfänger+innen bei Interesse melden bei

>>> Markus Pistohl 4612456

Flötenensemble

Donnerstag, 19.00 -20.30 Uhr

>>> Susanne Hoffmann 8703158

Tegernheim und Donaustauf

Chor LUX Tegernheim

Montag, 19.00-21.00 Uhr

Grundschule, Tegernheimer Kellerstr. 41

>>> Graham Buckland 09473 950498

Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus

Donnerstag, 9-11 Uhr

>>> Angelika Messer 09403 539018

Kaffeetreff

Dienstag, 14.30 Uhr auf Nachfrage

>>> Frau Siemon 09403 2093

... und zwischendrin

Ein paar Eindrücke vom Mitarbeiterdank



Besondere Gottesdienste

LUKASKIRCHE

Musikalischer Gottesdienst für Eltern und Kinder

15.01.23 10.00 Uhr wieder in der Kapelle

Familiengottesdienst

18.12., 10.30 Uhr mit dem Kindergarten

24.12., 16.00 Uhr

Sonstige Gottesdienste

15.01.23, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit persönlicher Segnung

19.02.23, 10.30 Uhr Gottesdienst für Verliebte

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Familiengottesdienst

24.12., 15.00 Uhr

Sonstige Gottesdienste

01.01.23, 17.00 Uhr Segnungsgottesdienst, anschl. Umtrunk

19.02.23, 9.00 Uhr Gottesdienst für Verliebte

KATH. PFARRKIRCHE WÖRTH/DONAU

24.12.22 Christvesper um 18.00 Uhr

FEIERABENDGOTTESDIENST

Ein ruhiger, meditativer Gottesdienst mit viel Musik, nachdenklich machenden Texten, berührenden Aktionen (und Abendmahl) in der Lukaskirche

03.12.22 und 04.02.23

um 18 Uhr mit dem Abendläuten.

TAUFEN

Infos und Nachfragen bitte über das Pfarramt.

GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM

Seniorenzentrum Carl Lapp

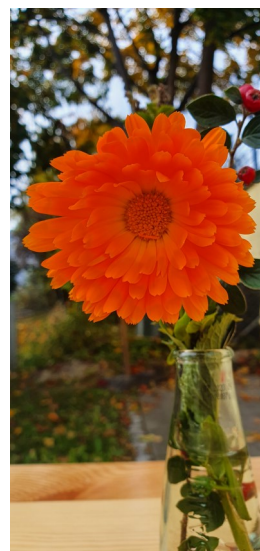
Der Arbeiterwohlfahrt, Brennesstr. 2, Regensburg

23.12.22 um 10.30 Uhr

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum
Geburtstag
und wünschen viel Gesundheit
und Gottes reichen Segen:

Aus Datenschutzgründen können
wir hier die Geburtstage leider
nicht veröffentlichen.





Franz Fellerer
Malermeister

● Maler-u. Lackierarbeiten
● Gerüstbau

● Wärmedämmarbeiten
● Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 09401 / 2218
Fax 09401 / 89153

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Aus den Kirchenbüchern

Bestattet
und in die Hand des Schöpfers
zurückgegeben wurden:

Getauft
und in die Gemeinschaft der
Kirche aufgenommen wurden:

Aus Datenschutzgründen können wir hier die
Amtshandlungen leider nicht veröffentlichen.



... weil wir wollen, daß Sie
gerne einkaufen gehen !

OFFENBECK **o.k. markt**

Kartonagen- u. Hülsenfabrik
ERICH MÜLLER
93086 Wörth a. d. Donau
Telefon: 0 94 82 / 201 - 0
Telefax: 0 94 82 / 201 - 129

Wir fertigen:
Hartpapierrohre - Versandhülsen - Displayrohre
Wickelbretter - Kartons - Kantenschutzwinkel

40 JAHRE

SONAX
SX 90 Plus
Multifunktionsöl
400 ml
statt 7,48 €
nur 3,50 €

manna
Rasendünger
Turbo 10 kg
für 400 m²
statt 27,99 €
nur 21,- €

WOLF Garten
LG 125
Sport- und Spielrasen
extrem belastbar
für 125 m²
statt 22,99 €
nur 16,- €

SÖLLNER
motorgeräte GmbH
Ihr Spezialist
für: Forst- und Gartentechnik
Einbruchschutz
Unterislinger Weg 33 93053 Regensburg
Tel. 0941-998152
www.soellner-motorgeraete.de
info@soellner-motorgeraete.de

Jubiläumspreise
Nur gültig solange der Vorrat reicht !

Gedanken zum Alltag

Das Schönste, was Du jemanden schenken kannst ist Zeit,
denn damit schenkst Du ein Stück von Deinem Leben.

(gefunden von Sepp Goldbrunner)
Autor unbekannt

Wir sind für Sie da

Pfarramt St. Lukas

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg
Tel. 0941 41573, Fax 448753
E-Mail: pfarramt.lukas.r@elkb.de
Internet: www.lukas-evangelisch.de

Das Pfarramt ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag 9-12 Uhr, Dienstag 9-12 und 15-16 Uhr,
Donnerstag 9-12 Uhr, Freitag 10.30-12 Uhr.
Sekretärin: Elke Schels

Kontoverbindung: Sparkasse Regensburg

IBAN: DE06 7505 0000 0027 2450 59

BIC: BYLADEM1RBG

Hinweis für Spenden:

Für Geldspenden, die den Betrag von 300,00 € nicht übersteigen, gilt als Nachweis der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstituts.

Sollten Sie dennoch eine Zuwendungsbescheinigung benötigen, geben Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an.

Kirchen:

Lukaskirche: Siebenbürgener Str. 12, 93057 Regensburg
Martin-Luther-Kirche: Lutherstr. 32, 93105 Tegernheim
KKH Wörth: Krankenhausstr. 2, 93086 Wörth a. d. D.
bzw. kath. Pfarrheim, Sandmüllerwiese 11

Sprengel I ab 01.12.2022

PfarrerIn **Sibylle Thürmel**

Tel. 0941 41573

Sprengel II: N. N.

Sprengel III ab 01.11.2022

Pfarrer **Petr Chamrád**

Tel. 09403 9676679

Kindergarten St. Lukas:

Berliner Str. 53, 93057 Regensburg; Tel. 61691

Leitung: Julia Zierl

Kirchenvorstand:

Elke Juknevičius, Vertrauensfrau

Ulrike Thyen, stellv. Vertrauensfrau

Herbert Müller, Mesner/Hausmeister der Lukas-kirche sowie Anatol Schreiner, Mesner der Martin-Luther-Kirche erreichen Sie über das Pfarramt

Impressum:

Redaktion: Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Regensburg - St. Lukas

Auflage: 3400 Stück, 4x pro Jahr als Einleger in EiR.

Abholtermin für die nächste Ausgabe ist am
Dienstag, 14.02.2023 ab 10.00 Uhr im Vorraum der Kirche.
Helfer für das Verteilerteam und Austräger gesucht.
Infos im Pfarrbüro